Verrechnungsansätze und Weisungen

Für Instandstellungsarbeiten über Aufgrabungen im Gemeindegebiet Rickenbach

Die Preise verstehen sich in CHF exklusive Mehrwertsteuer

Die Verrechnungsansätze werden jährlich dem Baukostenindex angepasst (Basis Baukostenindex: NPK 223 Belagsbau, 2013/3: 107.5)

Stand August 2018

Vom Gemeinderat genehmigt am 14. August 2018

Vom Gemeinderat in Kraft gesetzt per 1. September 2018

Besondere Bestimmungen

Für die Instandstellung und Verrechnung von Aufgrabungen

Grundsätzlich sind Grabarbeiten im öffentlichen Grund bewilligungspflichtig. Dazu ist ein Grabenaufbruch-Gesuch bis spätestens 10 Arbeitstage vor Baubeginn bei der Bauverwaltung Rickenbach einzureichen. Mit den Grabarbeiten darf erst nach Vorliegen der Bewilligung begonnen werden. Der Standard für die Belagsinstandstellungsarbeiten wird durch die Bauverwaltung Rickenbach festgelegt.

Der Belagseinbau für die Tragschicht hat bis oberkant des bestehenden Belags zu erfolgen. Der Deckbelagseinbau erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt und wird durch die Bauverwaltung Rickenbach oder deren Beauftragte zu den aktuellen Verrechnungssätzen gemäss „Verrechnungsansätze und Weisungen für Instandstellungsarbeiten über Aufgrabungen im Gemeindegebiet Rickenbach" ausgeführt.

Die Rechnungsstellung für den Deckbelag erfolgt nach dem Einbau der Tragschicht. Es bleibt Sache der Bauverwaltung Rickenbach, wann und wem die Deckbelagsarbeiten in Auftrag gegeben werden. Die Rechnungsstellung für den Deckbelag erfolgt direkt an den Bewilligungsnehmer (Bauherr).
Bei Nichteinhaltung der festgelegten Standards bezüglich Belagsinstandstellungsarbeiten werden die Mängel von der Bauverwaltung Rickenbach oder deren Beauftragte, zu Lasten des Bewilligungsnehmers, zu den aktuellen Verrechnungssätzen gemäss „Verrechnungsansätze und Weisungen für Instandstellungsarbeiten über Aufgrabungen im Gemeindegebiet Rickenbach", behoben.
Die allgemeinen Vorschriften für die Benutzung von Gemeindestrassen sind ein integrierender Bestandteil der Bewilligung.

Ohne Genehmigung ausgeführte Grabenaufbrüche können zu einem Baustopp führen!

1. Ausführungsvorschriften

- Für Grabarbeiten und Wiederinstandstellungen sind die Normblätter SN 640 535b, 640 538a und 640 731a massgebend.
- Für Wiederinstandstellungen sind die Normstärken der beiliegenden Tabelle (Belagsinstandstellungen über Aufgrabungen) verbindlich. Über Ausnahmen entscheidet die Bauverwaltung Rickenbach.
- Bei Aufgrabungen ist die Auffüllung normgerecht zu verdichten. Für die obersten 50 cm ist Kiessand 1. Klasse TG99; 0/100 oder RC-Kiesgemische 0/45 oder 0/100 zu verwenden (frostsicher).
- Die Grabenunterquerungen bei Randabschlüssen dürfen nicht untermauert/-betoniert werden, sondern müssen entfernt und nach der Grabenauffüllung neu versetzt werden.
- Auf Fahrbahnen und Gehwegen ist der Belag nicht nur auf Grabenbreite, sondern auch beidseitig auf einem zusätzlichen Streifen von 20 cm Breite neu zu erstellen.

- Die Grabenränder sind grundsätzlich immer nachzuschneiden.
- Ist die Breite (nach dem Nachschneiden) des verbleibenden Belages im Trottoir oder in der Fahrbahn kleiner als 50 cm, so muss auch dieser Belagsstreifen entfernt und auf Kosten des Bauherrn erneuert werden.
- Die minimale Belagseinbaubreite richtet sich nach der Walzenbreite und hat mindestens 70 cm zu betragen.
- Die Behandlung der Belagsfugen mit Spachtelmasse (z.B. Klever B3) beschränkt sich auf die Deckschicht. Wird die Tragschicht als Fertigbelag bis OK Deckschicht eingebaut, ist die Fugenbehandlung ebenfalls mit Spachtelmasse in den oberen 2 - 4 cm Tragschicht auszuführen.

2. Besondere Bestimmungen

- Instandstellungsarbeiten von abnormalen Setzungen (grösser als 1 cm pro Meter Grabentiefe), die auf unsachgemässe Auffüllung und Verdichtung zurückzuführen sind, werden unter vorheriger Meldung an den Bauherrn nach Aufwand zusätzlich verrechnet.
- Eventuell abgesackte Grabenränder, unrichtig gesetzte Schachtrahmen, Werkleitungsarmaturen, Schachtabdeckungen usw. werden zu Lasten des Bauherrn instand gestellt.
- Verunreinigte Fahrbahnen sind sofort zu reinigen. Im Unterlassungsfall wird die Reinigung auf Kosten der Bauherrschaft durch die Bauverwaltung Rickenbach angeordnet.
- Kann die Wiederinstandstellung aus Zeit-, Witterungs- oder Qualitätsgründen nicht definitiv erfolgen, hat der Bauherr die provisorische Instandstellung zu übernehmen.

1. Strassenbauarbeiten

Tarife für Leistungen für Dritte

11. Nacharbeiten Grabenränder

Pos.	Gegenstand		Einheit	Ansatz in CHF
11000	**Belagsstärken bis - 50 mm**	**bis 20 m Länge**	**m**	**15.95**
11001	Belagsstärken bis - 50 mm	20 - 100 m Länge	m	11.70
11002	Belagsstärken bis – 50 mm	über 100 m Länge	m	9.45
11010	**Belagsstärken 51 - 100 mm**	**bis 20 m Länge**	**m**	**21.40**
11011	Belagsstärken 51 - 100 mm	20 - 100 m Länge	m	18.20
11012	Belagsstärken 51 – 100 mm	über 100 m Länge	m	14.60
11020	**Belagsstärken 101 - 150 mm**	**bis 20 m Länge**	**m**	**33.10**
11021	Belagsstärken 101 - 150 mm	20 - 100 m Länge	m	28.55
11022	Belagsstärken 101 – 150 mm	über 100 m Länge	m	24.25

<u>Arbeiten:</u>

- Nacharbeiten der Grabenränder bei bituminösen Belägen.
- Anschneiden und Abbrechen des Belagsrandes mit einer Streifenbreite von min. 20 cm.
- Auflad und Abtransport der Belagsreste auf Deponie inkl. evtl. Deponiegebühren.

⇨ Die Rechnungsstellung für den Deckbelagseinbau geht an den Bewilligungsnehmer.

12. Tragschicht (AC T) mit Entfernen prov. Oberbau

Pos.	Gegenstand	Einheit	Ansatz in CHF
12000	**Belagsstärken 50 mm AC T 16 bis 20 m² Fläche**	**m²**	**88.45**
12001	Belagsstärken 50 mm AC T 16 20 - 100 m² Fläche	m²	72.95
12002	Belagsstärken 50 mm AC T 16 über 100 m² Fläche	m²	59.50
12010	**Belagsstärken 70 mm AC T 16 bis 20 m² Fläche**	**m²**	**110.05**
12011	Belagsstärken 70 mm AC T 16 20 - 100 m² Fläche	m²	86.95
12012	Belagsstärken 70 mm AC T 16 über 100 m² Fläche	m²	71.95
12020	**Belagsstärken 80 mm AC T 16 bis 20 m² Fläche**	**m²**	**118.35**
12021	Belagsstärken 80 mm AC T 16 20 – 100 m² Fläche	m²	94.00
12022	Belagsstärken 80 mm AC T 16 über 100 m² Fläche	m²	77.95
12030	**Belagsstärken 100 mm AC T 16 bis 20 m² Fläche**	**m²**	**142.60**
12031	Belagsstärken 100 mm AC T 16 20 - 100 m² Fläche	m²	113.60
12032	Belagsstärken 100 mm AC T 16 über 100 m² Fläche	m²	94.70
12040	**Belagsstärken 110 mm AC T 16 bis 20 m² Fläche**	**m²**	**150.70**
12041	Belagsstärken 110 mm AC T 16 20 – 100 m² Fläche	m²	120.80
12042	Belagsstärken 110 mm AC T 16 über 100 m² Fläche	m²	100.90
12050	**Belagsstärken 130 mm AC T 16 bis 20 m² Fläche**	**m²**	**167.30**
12051	Belagsstärken 130 mm AC T 16 20 – 100 m² Fläche	m²	134.95
12052	Belagsstärken 130 mm AC T 16 über 100 m² Fläche	m²	113.25

Arbeiten:

- Installation inkl. Absperrung und Beleuchtung
- Aushub und Abtransport provisorischer Grabenauffüllung auf Deponie inkl. evtl. Deponiegebühren
- Reinplanie
- Bituminöser Anstrich der Belagsfugen
  Beim Einbau der Tragschicht als Fertigbelag, erfolgt die Fugenbehandlung der oberen 2-4 cm mit Spachtelmasse (z.B. Klever B3)
- Liefern und Einbauen der Tragschicht

⇨ Die Rechnungsstellung für den Deckbelagseinbau geht an den Bewilligungsnehmer.

13. Deckschicht Einbau gleichzeitig mit der AC T ohne Fräsarbeiten

(Ausnahmefall)

Pos.	Gegenstand	Einheit	Ansatz in CHF
13000	**Belagsstärken DS 30 mm AC 8 bis 20 m² Fläche**	**m²**	**86.85**
13001	Belagsstärken DS 30 mm AC 8 20 - 100 m² Fläche	m²	61.10
13002	Belagsstärken DS 30 mm AC 8 über 100 m² Fläche	m²	55.20
13010	**Belagsstärken DS 30 mm AC 11bis 20 m² Fläche**	**m²**	**83.45**
13011	Belagsstärken DS 30 mm AC 11 20 – 100 m² Fläche	m²	58.75
13012	Belagsstärken DS 30 mm AC 11 über 100 m² Fläche	m²	51.90
13020	**Belagsstärken DS 40 mm AC 11 bis 20 m² Fläche**	**m²**	**92.90**
13021	Belagsstärken DS 40 mm AC 11 20 - 100 m² Fläche	m²	66.45
13022	Belagsstärken DS 40 mm AC 11 über 100 m² Fläche	m²	58.65
14020	**Oberflächenbehandlung bis 20 m² Fläche**	**m²**	**12.05**
14021	Oberflächenbehandlung 20 – 100 m² Fläche	m²	10.25
14022	Oberflächenbehandlung über 100 m² Fläche	m²	8.50

<u>Arbeiten:</u>

- Reinigung und Voranstrich
- Behandlung der Belagskanten
- Liefern und Einbauen der Deckschicht
- Behandlung der Belagsfugen mit Spachtelmasse (z.B. Klever B3)
- Belagskanten abschneiden entlang Randabschlüssen inkl. aufladen und reinigen

⇨ Die Rechnungsstellung für den Deckbelagseinbau geht an den Bewilligungsnehmer.

14. Deckschicht Einbau zu einem späteren Zeitpunkt inkl. Fräsarbeiten

(Regelfall, erfolgt nach 1 bis 5 Jahren durch die Bauverwaltung Rickenbach)

Pos.	Gegenstand	Einheit	Ansatz in CHF
14000	**Belagsstärken DS 30 mm AC 8 bis 20 m² Fläche**	**m²**	**149.00**
14001	Belagsstärken DS 30 mm AC 8 20 - 100 m² Fläche	m²	111.85
14002	Belagsstärken DS 30 mm AC 8 über 100 m² Fläche	m²	95.25
14010	**Belagsstärken DS 30 mm AC 11bis 20 m² Fläche**	**m²**	**143.05**
14011	Belagsstärken DS 30 mm AC 11 20 – 100 m² Fläche	m²	107.40
14012	Belagsstärken DS 30 mm AC 11 über 100 m² Fläche	m²	91.55
14020	**Belagsstärken DS 40 mm AC 11bis 20 m² Fläche**	**m²**	**155.10**
14021	Belagsstärken DS 40 mm AC 11 20 – 100 m² Fläche	m²	118.80
14022	Belagsstärken DS 40 mm AC 11 über 100 m² Fläche	m²	101.75
14030	**Zuschlag Fräsarbeiten Einlaufrost**	**Stk.**	**74.60**
14031	Zuschlag Fräsarbeiten Schachtdeckel/-rost	Stk.	104.10
14032	Zuschlag Fräsarbeiten Schieberkappen	Stk.	59.50
1403	Zuschlag Fräsarbeiten Randabschluss	m	4.55

<u>Arbeiten:</u>

- Installation inkl. Absperrung und Beleuchtung
- Abfräsen des Belages inkl. Auflad und Abtransport auf Deponie inkl. evtl. Deponiegebühren
- Reinigung und Voranstrich
- Behandlung der Belagskanten
- Liefern und Einbauen der Deckschicht
- Behandlung der Belagsfugen mit Spachtelmasse (z.B. Klever B3)
- Belagskanten abschneiden entlang Randabschlüssen inkl. aufladen und reinigen

⇨ Die Rechnungsstellung für den Deckbelagseinbau geht an den Bewilligungsnehmer.

15. Randabschlüsse versetzen ohne Lieferung

Pos.	Gegenstand		Einheit	Ansatz in CHF
15000	**Randsteine RN 12/15**	**bis 5 m Länge**	**m**	**107.65**
15001	Randsteine RN 12/15	5 - 20 m Länge	m	92.60
15002	Randsteine RN 12/15	über 20 m Länge	m	85.50
15010	**Randsteine RN 12/15 komb. mit Wasserstein bis 5 m Länge**		**m**	**147.95**
15011	Randsteine RN 12/15 komb. mit Wasserstein 5 - 20 m Länge		m	126.10
15012	Randsteine RN 12/15 komb. mit Wasserstein über 20 m Länge		m	115.60
15020	**Stellplatten Granit SN 4/6/8**	**bis 5 m Länge**	**m**	**65.10**
15021	Stellplatten Granit SN 4/6/8	5 – 20 m Länge	m	56.70
15022	Stellplatten Granit SN 4/6/8	über 20 m Länge	m	51.55
15030	**Einfachbund**	**bis 5 m Länge**	**m**	**75.45**
15031	Einfachbund	5 – 20 m Länge	m	65.35
15032	Einfachbund	über 20 m Länge	m	58.50
15040	**Doppelbund**	**bis 5 m Länge**	**m**	**118.25**
15041	Doppelbund	5 – 20 m Länge	m	101.55
15042	Doppelbund	über 20 m Länge	m	88.55

<u>Arbeiten:</u>

- Aushub mit Abfuhr auf Deponie inkl. evtl. Deponiegebühren
- Reinigen und verteilen der Abschlüsse.
- Versetzen der Abschlüsse in Beton BN 250
- Fugenverguss mit Frost-/ Tau- und Salz beständigem Zementmörtel

⇨ Die Rechnungsstellung für den Deckbelagseinbau geht an den Bewilligungsnehmer.

16. Flächenpflästerungen versetzen ohne Lieferung

Pos.	Gegenstand		Einheit	Ansatz in CHF
16000	**Bogenpflästerung in Sand**	**bis 5 m² Fläche**	**m²**	**213.85**
16001	Bogenpflästerung in Sand	5 - 20 m² Fläche	m²	163.70
16002	Bogenpflästerung in Sand	über 20 m² Fläche	m²	156.15
16010	**Bogenpflästerung in Beton**	**bis 5 m² Fläche**	**m²**	**322.65**
16011	Bogenpflästerung in Beton	5 - 20 m² Fläche	m²	256.20
16012	Bogenpflästerung in Beton	über 20 m² Fläche	m²	246.40
16020	**Reihenpflästerung in Sand**	**bis 5 m² Fläche**	**m²**	**239.45**
16021	Reihenpflästerung in Sand	5 - 20 m² Fläche	m²	170.30
16022	Reihenpflästerung in Sand	über 20 m² Fläche	m²	159.55
16030	**Reihenpflästerung in Beton**	**bis 5 m² Fläche**	m²	344.85
16031	Reihenpflästerung in Beton	5 – 20 m² Fläche	m²	271.30
16032	Reihenpflästerung in Beton	über 20 m² Fläche	m²	261.00

Arbeiten:

- Reinigen und verteilen der Pflastersteine
- Flächenpflästerung inkl. Sand-, bzw. Betonlieferung (Beton BN 250)
- Fugenverguss mit Frost-/ Tau- und Salz beständigem Zementmörtel

⇨ Die Rechnungsstellung für den Deckbelagseinbau geht an den Bewilligungsnehmer.

17. Versetzen von Schachtabdeckungen

Pos.	Gegenstand	Einheit	Ansatz in CHF
17000	**Gussdeckel mit Betonuntersatz**	**Stk**	**768.25**
17001	Gussdeckel ohne Betonuntersatz	Stk	455.25
17002	Höhersetzen Gussdeckel System „Kofel" bis 3 Stk.	Stk	517.85
17003	Höhersetzen Gussdeckel System „Kofel" ab 4 Stk.	Stk	455.25
17010	**Begudeckel**	**Stk**	**341.45**
17020	**Gussroste bis max. Grösse 40/40 cm**	**Stk**	**364.20**
17021	Höhersetzen Gussroste System „Kofel" bis 3 Stk.	Stk	517.85
17022	Höhersetzen Gussroste System „Kofel" ab 4 Stk.	Stk	455.25
17030	**Vermessungsschächte**	**Stk**	**147.95**
17031	Schieberkappen	Stk	136.55
17032	Kappen Unterflurhydranten	Stk	227.65
17040	**Lieferung ohne Versetzen Vollgussdeckel „Kofel"**	**Stk**	**1'024.30**
17041	Lieferung ohne Versetzen Vollgussrost „Kofel"	Stk	622.80
17050	Abbruch und Entsorgung Gussroste	Stk	170.70
17051	Abbruch und Entsorgung Gussdeckel ohne Kragen	Stk	216.25
17052	Abbruch und Entsorgung Gussdeckel mit Kragen	Stk	301.60
17053	Schachthälse abspitzen nach Aufwand		

Arbeiten:

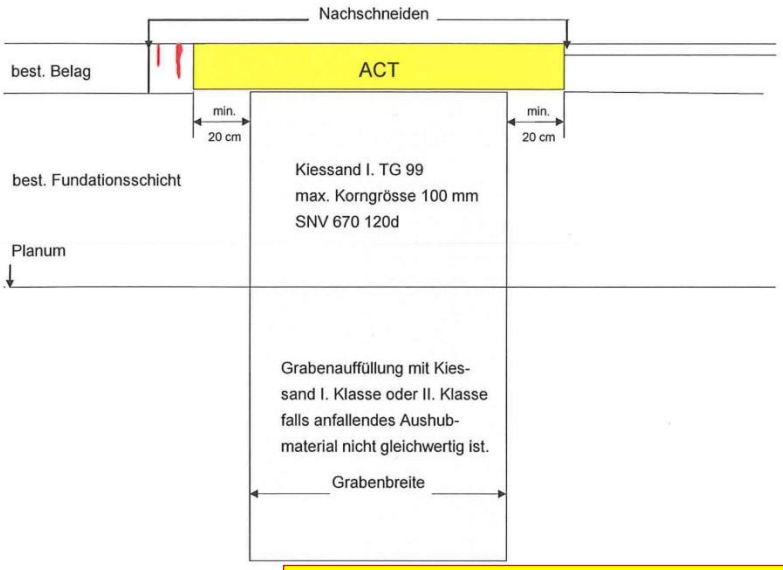
- Anpassen von Schachtabdeckungen auf neue Belagshöhe (Bettung Abdeckung in Beton BN 250)
- Verputzarbeiten
- Belagsanpassung inkl. Lieferung Mischgut
- Bituminöser Anstrich der Belagsfugen
  Beim Einbau der Tragschicht als Fertigbelag erfolgt die Fugenbehandlung der oberen 2-4 cm mit Spachtelmasse (z.B. Klever B3)

⇨ Die Rechnungsstellung für den Deckbelagseinbau geht an den Bewilligungs-nehmer.

Grabenquerschnitt in Gemeindestrassen

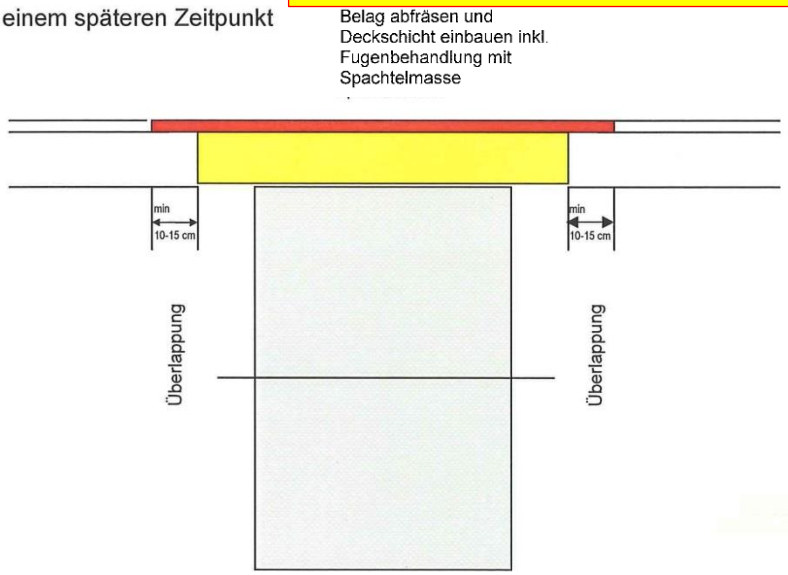
a) nach Bauvollendung:

Ausführung durch Unternehmer!



Ausführung durch Gemeinde!

b) in einem späteren Zeitpunkt



Belagsinstandstellungen über Aufgrabungen

Richtlinien für Oberbau Typ 1 (Belag auf Kiessand)

STRASSENTYP	**<GEH- & RADWEGE>**	**< NEBENSTRASSEN (Gemeinde) >**			
			< HAUPTSTRASSEN (Kanton) >		
Verkehrslast-klassen	**T1** < 30	**T2** < 30 - 100	**T3** < 100 - 300	**T4** < 300 - 1000	**T5** < 1000
Gesamtdicken Belagseinbau	**8 cm**	**11 cm**	**13 cm**	**17 cm**	**20 cm**
Deckschicht	**3 cm** AC 8 L	**3 cm** AC 8 L/N	**3 cm** AC 8 L/N	**3 cm** AC 8 N/S	**4 cm** AC 11 N/S
Tragschicht A um DS tiefer	**5 cm** ACT 16 L Überfahrten: **7 cm** ACT 16 N	**8 cm** ACT 22 L/N	**10 cm** ACT 22 N	**14 cm** (2x 7 cm) ACT 22 N/S	**16 cm** (2x8 cm) ACT 22 N Ha od. ACT 22 S Ma.
Tragschicht B auf Höhe alte DS	**5 cm** ACT 16 N Überfahrten: 10 cm (2x5cm ACT 16 N	**11 cm** (2.5.5 cm) ACT 16 L/N	**13 cm** (2x6.5 cm) ACT 16 N	**17 cm** (2x8.5 cm) ACT 22 N/S	**20 cm** (2x10 cm) ACT 22 N Ha od. ACT 22 S Ma
Fundationsschicht	**40 cm**	**49 cm**	**50 cm**	**50 cm**	**52 cm**
Total Oberbau	**48 cm**	**60 cm**	**63 cm**	**67 cm**	**72 cm**

Tragschicht A Tragschicht um Stärke der Deckschicht tiefer eingebaut.
Tragschicht B Tragschicht um Stärke der Deckschicht überhöht, später fräsen + Deckschicht.
Bei OB-Strecke Wie Tragschicht B + OB.

Zu beachten:

T1 – T4 Bei besonderen Beanspruchungen (z.B. landw. Verkehr, Kreuzungen, starke Neigungen, Bushaltestreifen, etc.) sind die Belagsinstandstellungen der nächsthöheren Verkehrslastklasse zu wählen.

T5 Bei grösseren Flächen (maschinell) muss die obere Tragschicht mit ACB Binderschicht) eingebaut werden.